

Narlauf. Auf diese Weise ist mancher Holzknecht, den die Donau hinuntertrug, ein wenig in der Welt herumgekommen. Aber wie die vielen Auswanderer — der Tiroler Erblandwirtschaftsminister Thaler siedelt derzeit wieder zahlreiche Zweitjöhne in Südamerika, wo schon mehrere Tiroler Kolonien bestehen, an — und die noch zahlreicheren Zeit- und Saisonwanderer, wie etwa die Montafoner Krantschneider, die armen Schwabenkinder, die Tessiner Maurer und Stuckarbeiter oder die Engadiner Zuckerbäcker, immer wieder, sobald es nur geht, in die Heimat zurückkehren, so zieht auch sie das einzige „Hoamat“ immer wieder mit tausend Kräften an und ruft sie alle heim in die Berge. Sie wissen es gut — nur auf den Bergen wohnt die Freiheit!

*

Das wissen auch die Wildschützen. Wildern ist kein Beruf, aber ein außerordentlich verbreitetes „Gewerbe“, das gern mit ein bißchen zuviel Romantik verbrämt wird, an der der Städter und der Film nicht ganz unschuldig sind. Der Bergler glaubt ein uraltes Unrecht auf alles zu haben, was auf „seinem“ Berg lebt und gedeiht. In einer Reihe von Schweizer Kantonen ist die Jagd noch immer frei. Das Jagen, das erlaubte und noch mehr das verbotene, steckt dem Bergler so im Blut, daß keine Strafe und Achtung und keine Jägerkugel diese Leidenschaft dämpfen kann. In Duzenden von Dierzeilern und Liedern, ja gradezu in Heldenlegenden, wie z. B. in den gereimten Geschichten vom berühmten Gamsurbei oder vom Wildschütz Jennerwein, wird das Wildschützenleben verherrlicht. Gewiß, es ist vor dem Gesetz glatter Wilddiebstahl, der nicht zu beschönigen und zu verteidigen ist, noch weniger die oft tragischen Folgen, die sich aus den Zusammenstößen mit den Jägern ergeben. Und doch versteht man die Wildschützenromantik nur zu gut, wenn man die innige Verbundenheit des Aelplers mit der

Natur kennt, versteht, daß hier uralte jägerische Urahnleidenschaft zum Ausbruch kommt, versteht, wie ein ganzes Dorf — wie etwa vor gar nicht langer Zeit Schleiching in den Chiengau-Bergen — für den toten Wilderer gegen die Jagdobrigkeit und Staatsgewalt leidenschaftlich Partei nimmt, wie der Wildschütz überall, nicht nur beim Maol, das einen solch verwegenen Kerl bevorzugt, Versteck und Vorschub findet. Man versteht vielleicht erst dann die Frage in ihrem ganzen Umfang, wenn man hört, daß mitunter auch Weibslent, geschwärzt und vermunnt, in Mannskleidern auf die Gamspirsch gehen, sei's nun gleichfalls aus Leidenschaft oder — in manchen armen Gebirgstal — um die Familie zu ernähren. Beim richtigen Bergler ist's aber immer nur Leidenschaft, die ihn vor Tau und Tag der eölen Gams nachsteigen läßt.

*

Nicht ganz so romantisch, wenigstens nicht von solch äußerer Romantik umspinnen, ist das Bergführer-Leben. Auch hier hat sich im Laufe der Jahre vieles gewandelt, und die alten, berühmten, kernigen Führergestalten sind längst ausgestorben. Ein neues Geschlecht führt den selten gewordenen „Herrn“ am Seil empor zur Höhe und schlägt den Manerhaken in die glatte Kalkwand. Aber die Geschichte des Alpinismus baut sich auf auf den Großtaten der Führerkönige, eines Melchior Anderegg, eines Christian Almer (der als Siebzigjähriger seine Frau am goldenen Hochzeitstag auf das Wetterhorn führte), eines Alexander Burgener, den mit seinen Kameraden die Lawine an der Jungfrau fraß, eines Michel und eines Sepp Innerkofler, der beiden Dolomitenkönige, eines Kederbacher, des Watzmannkönigs, eines Ranggetiner, Pingerra, Dangel, Kehrer, Zurbriggen, Carell, und wie sie alle hießen. Es war wirklich ein großes Geschlecht, das die Berge meisterte, ein eigenartiger Schlag, ganze Kerle, die über den Tod triumphierten, so wie etwa



Sammelmarkt

Gesuche

Alter Eijenhelm
gesucht, Preisangebote an Burghardt, Frankfurt a. M., Edenheimer Landstraße 162
Gef.: Alte Dokumente, Bücher, Freimaurerei vor 1800, alles mögl. in engl. Spr., altes Jint u. Originalgemälde gr. Komposit. Abzugeb.: Alte deutsche, ital. u. franz. Handschr., A. Tholspann, Gelsenkirch.

Münzen

Ankauf, Verl., Tausch, Julius Neumann, Breslau, Neuborstr. 65

Ich sammle

Taler und Dreimarkstücke des Preussischen Königshauses, Rechtsanwält Koeder, Frankfurt-Ober, Junferstr. 25
Für ausländische **Graphit-Sammler** werd. kompl. Mappen von Corinth, Panos, Klemm usw., gesucht. Für sehr gut erhaltene Werte höchste Preise. Eilangeb. an 363 R. M. Zifferdienst, Neue Monatshefte, Berlin SW 68, Kochstr.

Inflationsbriefe

Ankauf Verkauf Tausch A. Hüter, Nürnberg D., Gagenstraße 11

Angebote

Rokoko-Stil-Salon

weiß, 2 Sessel, 20 Stühle, Tisch, Vitrine, Paravent, billig veräußert. Angebote an 364 R. M. Zifferdienst, Neue Monatshefte, Berlin SW 68, Kochstr.

Fast vollständ. deutsche Kriegs-

Notgeldsammlung i. bestem Zustande (nur Hartgeld) ca. 600 Orte, zu vert. Erich Weiss, Erfurt, Weitergasse 11

Alte Waffen
Gewehre, Pistolen, Deegen, Helmbarte, Kürsch sowie imit. Harnisch billig z. v. G. Burghardt, Frankfurt M., Edenheimer Uferstr. 102

12 500 Briefmark.

olle verschied. send. i. 5 Lief. z. Ausfuchen. Stückpreis 3/4 Pf. Bei größ. Entn. Ermäß. b. z. 1 Pf. **Markenhaus Schneider, Neutlingen 7**, Probierf. g. Hef. v. Staudesang.

Eine prächtige Rußlandsammlung

mit 60 versch. Kat.-Wert, M. 8. gratis und eine schöne und unverbindl. Ausw. Jos. Wondl, Neumarkt/Opt.

Handschrift.-Sammlg.
Fürst, Staatsm., Politiker, Gelehrte, Kömml., Schriftstell., Dichter, zu verk. Angeb. a. 365 NM., Zifferd., Neue Monatshefte, Berlin, Kochstr.

Briefmarken

saubere Ware, Danzig, Polen u. viele andere Länder, mit Flugpost, Wohltätigkeit usw. 100 g RM 2,50 porto-frei. Postfachkonto: Hamburg 72 857. **M. Wagner** Danzig-Neufahrwasser Bergstraße 12 b.

Glückstifte

ca. 1000 Missionsmarken vieler Länder 1.- u. -15 Mt. Porto. **Emil Heiskamp** Bad Mergentheim 28 11tenberg 69

1/2 Jahr kostenfrei

erhalten Sie geg. Angabe d. Größe dhr. Sammlung illust. Zeitung v. Verlag d. Sächs. Briefmarken-Verlag, Goldb. Nr. 146 i. Sa.

Sonder-Angebot!

7 verschied. Kakteen mit neuem aus Stahl hergestellt. Kakteenständer (DRGM.). Werbepreis nur 1.60. **Fr. Paul Werner**, Naumburg a. Saale 140/Nm.

Briefm.-Zeitung gratis!

Sammler-Post, München 9M

Briefmarken à Stk. 2 Pf., i. M. 10. vert. **W. Wegwerth**, Leopoldshall.

Tausch

Tauschzentrale für alle Sammler und Liebhaber. **Gerhard Schmidt**, Gubrau, Bez. Breslau, Topfmarkt 14

Büchermarkt

Bücher (antiquar.), kultur- u. firtengeschichtl. Werke aller Länder u. Zeiten, zu verk. Ang. unt. 302 R. M. Zifferd. Neue Monatshefte, Berlin, Kochstr.

Bücherankauf

Matthaei, Berlin SW 30, Martin-Luther-Str. 4. Tel.: Barbarossa 2855